

Beschluss

Sitzung des Landrates vom Mittwoch, 26. Juni 2013

§ 414

**Dringliche Interpellation Landrat Roland Goethe, Glarus, und Mitunterzeichnende,
„öV-Fahrplan 2014“**

(Bericht Regierungsrat, 28.5.2013)

Roland Goethe, Glarus, Erstunterzeichner der Interpellation, dankt für die Dringlicherklärung, welche die Möglichkeit hätte eröffnen sollen, doch noch Verbesserungen am Fahrplanentwurf 2014 zu erwirken. Das war leider nicht möglich. – Auch der Regierungsrat stellt Mängel aus glarnerischer Sicht fest, die unbedingt beseitigt werden müssen; gelingt dies kurzfristig nicht, muss es mittel- bis langfristig geschehen. – Die Stärkung von Glarus als Zentrum ist zu begrüßen, doch muss es beim Umbau zum optimalen Kreuzungspunkt für den künftigen Halbstundentakt werden. – Die Erhöhung des Stellenplans soll die Verhandlungsposition zu Gunsten der Zielerreichung stärken, kann doch der für den öV Verantwortliche die drei Jahre bis zur Wirksamkeitsanalyse aktiv nutzen und Mängel beheben. In drei Jahren darf es nicht wieder geschehen, dass wir das zur Kenntnis nehmen müssen, was die anderen machten und für das Glarnerland übrig liessen. Der Regierungsrat soll die Frist nutzen, um Mängel im öV zu beseitigen und über dessen bessere Nutzung nachzudenken; die Interpellanten werden es ebenfalls tun.